

Vrenkischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

72. Sitzung.

(Originalbericht des General-Anzeiger.)

Berlin, 21. April.

11 1/2 Uhr. Die dritte Beratung der Landtags-Verordnung wird mit dem Paragraphen 15 der Vorlage fertiggestellt...

§ 28 behandelt im Absatz 2 die Abfindung der Gemeindeabgabenpflicht für extralocale Grundstücke (wilde Häuser).

Der Antrag Sach wird abgelehnt, nachdem der Unterhausschreiber Braun die Herren bereits befragt hat.

§ 45 regelt die Stimmzettel für die Stimmberechtigten. Bei der zweiten Beratung der Vorlage wird beschlossen worden...

Der letzte Antrag, welcher auf einen einzigen der national-liberalen und konservativen Partei abgelehnten Kompromiss beruht...

Minister Herrfurth billigt zwar die politischen Gründe des Kompromisses, nicht aber diesen selbst und protestiert gegen den Mißbrauch...

Der § 43 wird mit dem Kompromissantrage angenommen. Der § 49 bis 74 werden genehmigt.

Der § 75 betrifft die Stellung der Gemeindevorsteher und Schöffen. Von dem Abg. Richter (fr.) wird beantragt: In Gemeinden mit mehr als 3000 Einwohnern kann die Gemeindeverwaltung die Anstellung eines hiesigen Gemeindevorstehers beschließen.

Der § 75 bis 76 sind einstimmig verworfen. Lediglich mit einigen redaktionellen Änderungen angenommen. Sodann verläßt das Haus. Nächste Sitzung: Donnerstag 11 Uhr. (Fortsetzung der dritten Lesung der Landtags-Verordnung.)

Lokales.

Der Redaktor unserer Original-Nachrichten ist mit einer Reise nach Halle, 28. April.

Herr v. Sommer-Gise, der Oberpräsident unserer Provinz, ist gestern Abend hier eingetroffen und im Hotel „Stadt Hamburg“ abgeblieben.

Lehrerverein Halle. In der außerordentlichen Vereinigung wird Herr Rektor Dr. Wobstabe an der Hand von weitverbreiteter Ausbreitung eines Vortrags über die geschichtliche Entwicklung des vrenkischen Seminarwesens und gebäde besonders des Seminars zu Halle...

Stadtkonzepte. Am nächsten Dienstag, den 28. April, findet ein einmaliges Besichtigungsfeld des Schauspielers Personals vom Stadttheater in Leipzig statt.

Salzer-Gise. Der Spielplan enthält eine Reihe von Spezialitäten, nämlich, junge Damen, welche in verschiedenen Arten ihre Kunst vorführen.

schwere Kanone mit den Röhren, während diese abgefahren wird, fest und erzielt mit ihrer Schußkraft in den Riffen hiesigen Apollons. Bei Waldau ist eine große Courbette Wiener Genres, der. Wronnfeld als Drahtschiffchen lehrerwerth. Von den Jura...

Im Waldauflager steht die lustige Pantomime. Ein Neubaubau mit Hühnerstall für die hiesige Gasse und ständiger Heiterkeit nach wie vor auf der Tagesordnung.

Eine blutige Familien-Tragödie wird uns aus Bennstedt bei Ranzowitz gemeldet. Der Unglückliche verlor vor gestern Morgen das Grundstück des Kalkbrenners Herrn dehst. Die Gefahr des Leuten hatte den hiesigen Gutsbesitzer ihren Mann umzubringen, da sie in dem Wahn lebe, bestelle das sich mit den Nachbarn verdringende Klatschereien wegen gegen sie verübend.

Der Mann, welcher nach dem Verbrechen mit einem hiesigen Schmied, nähere sich die Unglückliche dem Kalkbrenner mit einem hiesigen Schmied, nähere sich die Unglückliche dem Kalkbrenner mit einem hiesigen Schmied, nähere sich die Unglückliche dem Kalkbrenner mit einem hiesigen Schmied...

Sturz von der Leiter. Das Dienstmädchen K., in dem Grundstücke Interpolan 10 befindet, stürzte am Dienstag Abend, als es sich mit der Leiter beschäftigte, von der Leiter herab und wurde durch den Sturz verletzt.

Kege Wirthschaft. Auf dem sogenannten Sandbagger bei GutsMuths getrieben. Die Wirthschaft ist in der That eine sehr gute, und die Wirthschaft ist in der That eine sehr gute, und die Wirthschaft ist in der That eine sehr gute...

Diebstahl. Dem Dienstmädchen, unterhalb Martha 2. wurde vor einigen Tagen aus ihrer Schlafkammer aus verschiedenen Sachen im Werthe von ca. 100 Mark gestohlen.

Vermitt. Gießen Vornmitt ist der befristete Anabe Oscar Rote aus der ertlerischen Verwaltung Auftrags 3 entlassen und hat bis heute Vormittag nichts über den Verbleib des Kindes ermittelt werden können.

Einbruch. In der Nacht zum 22. M. wurde in die Volkshauskassette an der Reithaus eingedrungen und daraus eine Kasse Silber eingestohlen. Der Dieb hatte eine der Hühnerställe im Werthe von drei Mark eingeschlagen und war so eingedrungen.

Stadtkommission. Bau-Kommission. Sitzung am Freitag den 24. April. 5 Uhr im Amtszimmer des Herrn Stadtbaurath Wolkenau.

1. Entwurf des Vertrages mit der Unterfrist betreffend Ausbau des Mühlstraßens.

2. Pachtvertrag für eine neue Straße durch das frühere Zimmermann'sche Grundstück am Bahnhof und Genehmigung der Ausbaubedingungen.

3. Projekte und Anschläge für die im Etat pro 1891/92 vorgeschlagenen Bauten.

4. Vorschlags vom Grundstück Bergstraße 1.

5. Ankommen mit der Sankt-Elisabeth-Halle betr. Pfaffensteden am Hospitalplatze.

Privattelegramme des „General-Anzeiger“. H. Effen, 23. April, 11 Uhr 45 Min. Vorm. (Telegramm an unsern Korrespondenten) Die Direktion der Zeche „Eintracht“ lehnte die Forderungen der Bergleute ab.

L. Paris, 23. April, 8 Uhr 15 Min. Vorm. (Telegramm an unsern Korrespondenten) Am nächsten Sonntag wird hier ein internationales Schachturnier stattfinden, wozu viele Vereine von anderswärts eingeladen sind.

W. B. Wochum, 23. April, 9 Uhr 20 Min. Vorm. Die Belegschaft der Zeche „Eintracht“ liefen ab, die Auszahlung fortzusetzen. Man hofft auf Unterstützung seitens anderer Belegschaften.

W. B. München, 23. April, 10 Uhr 25 Min. Vorm. Das Befinden des großen Gelehrten Gregorovius hat sich weiter verschlimmert.

Pulverexplosion.

W. B. Rom, 23. April, 10 Uhr Vorm. Gegen 7 Uhr früh wurde die Stadt von einem donnerartigen Schläge erschüttert, jedoch die Fensterheben zertrümmert. Es scheint eine Pulverexplosion an der Porta Portese stattgefunden zu haben.

W. B. Rom, 23. April, 12 Uhr 15 Min. Mittags. Die Erschütterung ward herbeigeführt durch eine Pulverexplosion an der Porta Portese; die angrenzliche ungenutzte Benutzungsfläche ward abgebaut, als die Ursache bekannt ward. Personen sollen nicht verletzt sein. Die Gebäude der Umgebung sind stark beschädigt.

W. B. Rom, 23. April, 1 Uhr 15 Min. Mittags. Leider bestätigt sich die erste Annahme nicht, daß Personen nicht verletzt worden. Es haben vielmehr ca. 120 Leute Verletzungen erlitten.

Berlin, 22. April. Für den Schillerpreis gemeldet und von Kaiser befragt worden: Theodor Fontane, Gerlach und Hans Groth-Kiel.

Memel, 22. April. Das hiesige Schwurgericht verurtheilte die 68 Weibersfrau Grifzka wegen zweier Mordthaten zum Tode.

Meinhardt a. S., 22. April. Der hiesige Stadtrat genehmigte den Antrag der Sozialdemokraten auf Eröffnung eines Umzugs durch die Stadt am 3. Mai und stellte ihnen zum Wahlrecht einen fälschlichen Brief zur Verfügung.

Wien, 22. April. Es verlautet, die Länderbank gäbe den von der hiesigen Regierung dem König Milan gegebene Credit auf eine halbe Million Francs nicht aus, sondern behandle ihn als Forderung der Rückstände Milan's.

Wien, 22. April. „Die Proletarier“, Schauspiel aus dem Lagerleben von Frau Dlab Seller, ein Stück, in welchem die hiesigen Proletarier, hat die hiesigen Proletarier am hiesigen Deutschen Landestheater einen durchschlagenden Erfolg erzielt.

Wien, 22. April. Die hiesigen Mühlen schränken vom 25. April ab ihren Betrieb um 1/3 ihrer Thätigkeit ein, indem sie Sonnabend und Sonntag jeder Woche feieren.

Wien, 22. April. Der Wundarzt hat als Delegirte zu den Handelsvertrags-Unterabteilungen mit Oesterreich und Preussland, welche die hiesigen Mitter Mai in Wien stattfinden, den Nationalrath Kramer (Jüdisch) und den Wundarzt Hammer (Schlösser) bezeichnen.

Wien, 22. April. Die hiesige Verwaltung der Arbeiterpartei wird durch Maueranschläge und ein Manifest, welches sie in 100 000 Exemplaren vertheilt läßt, die Arbeiter aufzufordern, am 1. Mai an der Kundgebung zu Gunsten des achtundzwanzigsten Arbeitstages und des allgemeinen Stimmrechts theilzunehmen.

Wien, 22. April. Colloredo zeigte den Hütten- und Zechenverwaltungen des hiesigen Reichs und des Mittelrheins durch Hühnerheben im Auftrage der Ritter der Arbeit an, daß die 60 Vereine der letztern (30 000 Mann) am 1. Mai feiern würden. Der hierdurch entstehende Lohndruck wird auf mehr als 100 000 Francs geschätzt.

Wien, 22. April. Laut der „Faunalla“ verurtheilten alle Polizeikommissionen die Verurtheilung, daß am 1. Mai Arbeitermengen nicht hängescheitliche Leben gestattet, öffentliche Aufzüge jedoch verboten sind.

Newyork, 22. April. Der Anarchist Mott ist in Scottsdale (Pennsylvanien) eingetroffen, wo die hiesigen Arbeiter aufzuregen. Die Polizei wartet auf die Gelegenheit, ihn zu verhaften, sobald er andrücklichere Reden hält.

Wartkassirer. Donnerstag, den 23. April. Güter pro Mandel 1,75-0,80 Mk. Eiter pro Pfund 0,20 Eiter pro 5 Pfund 0,90-0,85 Mandel pro Mandel 0,40-0,50 Mandel pro Mandel 0,40 Mandel pro 5 Pfund 0,60 Mandel pro 1/2 Mandel 0,60 Mandel pro 1/2 Mandel 0,15 Mandel pro 2 Pfund 0,10 Mandel pro Pfund 0,20 Mandel pro Pfund 0,20 Mandel pro Pfund 1,10-1,00 Mandel pro Pfund 0,70-0,90 Mandel pro Pfund 3,00-3,50 Mandel pro Pfund 1,50

Der Markt war mit jungen Gänzlichkeiten sehr belebt.

Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen

Geprüft von: Prof. Dr. R. Virchow, Berlin, Prof. Dr. G. Reich, München (B.), Prof. Dr. Reclam, Leipzig (B.), Prof. Dr. v. Nussbaum, München (B.), Prof. Dr. Herz, Amsterdam, Prof. Dr. v. Koryzinski, Krakau, Prof. Dr. Brandt, Kasselburg, Prof. Dr. v. Freilich, Berlin (B.), Prof. Dr. v. Seanzoni, Würzburg, Prof. Dr. W. Witt, Opatowitz, Prof. Dr. Zdekauer, St. Petersburg, Prof. Dr. Söderström, Kassa, Prof. Dr. Lamb, Warschau, Prof. Dr. Forster, Birmingham.



Regenschirme, Sonnenschirme, Corsets, Tricotailen, Grosse Auswahl, billige Preise. Brummer & Benjamin. 23. Grosse Ulrichstr. 23.

Neuheiten

in

Morgenröcken und Unterröcken,

seidenen, Satin- und Mousseline-Blousen

empfiehlt in mannigfaltigster Auswahl

Bruno Freytag,

Halle a. S.

Restaurant „zur Börsenhalle“

Gr. Berlin 13. Feinpr. 140. Neue Promenade 2.

Einem hochgeehrtem Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Mitteilung, daß ich **Donnerstag den 23. April** obenstehendes Restaurant, nachdem es von Grund auf renovirt worden, übernehme. Meinen werthen Gästen werde ich durch größte Coulanz und beste Bedienung den Aufenthalt in meinem Restaurant so angenehm wie nur möglich zu gestalten suchen und bitte ich, mein neues Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Empfehle gleichzeitig einen **guten kräftigen Mittagstisch im Abonnement 60 Fig.**

gut gepflegte Weine u. ff. Biere a. d. **Bauchfuss'schen Brauereien A.-S.**

Hochachtungsvoll
Wilh. Oesterwitz.

Weinstuben zum Vater Rhein.

Filiale der Weingrosshandlung F. A. Jordan.

Tägliche Sendung grosser, fetter

— **Holländer Austern.** —

Reiche Auswahl kalter und warmer Speisen.

Diners, Soupers von 1,50 an.

Stets reservirte Familienzimmer.

H. Tischbein.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden zur gefälligen Kenntniss, daß ich mein seit vielen Jahren bestehendes

Uhren-Geschäft

von **Gr. Klausstrasse 13 nach 23** gegenüber dem bisherigen Lokale verlegt habe.

Für das mir in so hohem Maße geschenkte Vertrauen sage ich besten Dank und versichere bei diesem Anlase, auch ferner bei billigster Preisstellung stets das Beste zu liefern.

Durch Erweiterung meiner Geschäftsräume sowie Baareinkäufe bei den größten und leistungsfähigsten Gütern meiner Branche bin ich im Stande, allen Anforderungen zu genügen.

Reparaturen an allen Arten Uhren führe ich mit genauer Sachkenntniss prompt und billigt aus.

Hochachtungsvoll
Friedr. Hofmann, Uhrmacher.

Ital. Salat, Hummer-Majonnaise, Roastbeef, Kalbsbraten, Echte Frankfurter u. Fraustädter Würstchen.

Gef. Pressschwenskopf, Malakoff, Zungen- u. Kalbsroulade.

Hamb. Rauchfleisch, ff. mild. Lachschnitten.

Ostries, Nageleitz, echt westph. Knochenknackchen.

Prager Delikatess-Schinken, Braunsch. Mett, Trüffel, Sardellen- u. feine Leberwurst.

Westphäl. u. Braunschweig. Schlackwurst.

Feinster Astrach. Caviar, 9,00. Elb-Caviar, 4,50.

Ger. Rucin- u. Weserlachs, Lüneb. Fürstennungenaugen.

Fernspr. 367. **Gebr. Zorn, Gr. Ulrichstr. 55.**

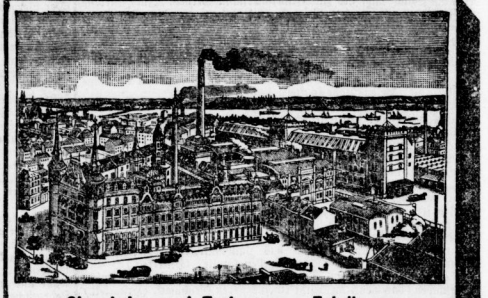
Henkel's **Bleich-Soda**

Henkel's schäumende **Bleich-Soda**

Billig. — Unübertroffen an Wasch- und Bleichkraft. — Unschädlich.

Kasseler Kunstfärberei

Färberei u. Reinigung für Damen- u. Herrenkleider, Möbelstoffe, Seide, Sammet, Federn u. s. w.	Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 24.	Wäscherei f. Gardinen, Dedern, Spitzen u. Teppiche, Auspressen von Plüsch, Sammet, Seide u. Ripé.
--	---------------------------------	---



Chocoladen- und Zuckerwaaren-Fabrik von Gebr. Stollwerck, Köln.

Die vorzüglichen technischen und maschinellen Einrichtungen, die gewissenhafte Verwendung von nur guten und besten Rohstoffen, und die auf langjähriger Erfahrung beruhende Fabrikationsweise haben **Stollwerck'sche Fabrikate** im In- und Auslande eingebürgert.

Stollwerck'sche Chocoladen sind überall in den durch Verkaufschilder kenntlichen Geschäften käuflich.

Chemische Reinigungsanstalt

Herm. Graeger Nachf.

Geißstrasse 58. Halle a. S. vis-a-vis d. Adler-Apothek.

Inhaber: August Hoske.

Fabrik und Lager von

Bierdruckapparaten.

Auf 5 Ausstellungen preisgekrönt.

Größtes Specialgeschäft am Plage.

ff. Referenzen. Muster. Preisverzeichnisse kostenfrei.

Gr. Steinstr. **Restaurant „Helgoland“** Gr. Steinstr. 33, I. 33, I.

empfiehlt einem geehrten Publikum u. Vereinen seine schön eingerichteten Lokalitäten, besteh. aus 2 Bierstübchen und 1 Saal (200 Pers. fassend), zur gef. Benutzung.

NB. Tischgäste werden angenommen.

Otto Reinicke.

Hôtel zum Goldenen Hirsch

Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend gebe hierdurch bekannt, daß ich mit heute die Bewirtschaftung des

Hôtel zum gold. Hirsch

hier übernommen habe.

Es soll mein Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste durch Verabreichung nur vorzüglich zubereiteter Speisen und Getränke, sowie aufmerksamste Bedienung in jeder Weise zufrieden zu stellen, wofür meine langjährigen Erfahrungen bürgen. Zum Ausbau gelangt das vorz. Belle Logierzimmer von W. Bauchfuss und Spaten von Gabriel Sedlmayr, München.

Neu hergerichtete Logierzimmer mit vorz. Betten von 1 Mark an aufwärts.

Ergebenst
C. Crone.

Photographie.

M. Kästner, Gr. Ulrichstr. 52.

fertigt die feinsten Photographieen mit vorz. Resultate, das ganze Tages resp. 13 Stück von 6 Mt. an.

M. Kästner, Gr. Ulrichstr. 52.

A. Pfeifer, Mechaniker, Sell, Al. Sandberg 20, I. Nähmaschinen-Handlung, Reparatur-Workstatt. **Erstahtheit, Nadeln, Oele etc.**

Pflaumen!

brandvoll, a Pf. 26 Pf., bei 5 Pf. a 25 Pf. empfiehlt **Joh. Kratz.**

Königl. Universitäts-Thier-Klinik Halle a. S.

im landwirthsch. Institut Wilhelmstr. 1a.

Während des Sommer-Semesters werden **Pferde** behufs **chirurgischer und operativer Behandlung** in die Klinik aufgenommen.

Zur **Consultation** können solche Patienten dem klin. Assistenten an Wochentagen von 8-10 Uhr vorgestellt werden.

Halle a. S., im April 1891. **Prof. Dr. Pütz.**

Echt bayrisch Dominikaner Exportbier (eines der besseren bayrischen Exportbiere),

lieferen dasselbe von jetzt auf Bestellung in 22 Flaschen zu 3 Mark, im Restaurant 0,4 Liter zu 15 Pf.

Bayrisches Bierhaus (j. d. 2 Thürmen), Geißstrasse 26/27.

